

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

19.1.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 19. Januar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Von Großherzoglicher Einnehmer dahier wurde heute die Repartition der Schätzung für 1813. zum schleunigsten Einzug übergeben; es werden daher sämtlich Schätzungspflichtige hierdurch aufgefordert, ihre Schuldsigkeiten unverzüglich auf dem Rathhaus an Verrechner Hauer, in den Nachmittagen der Tage Montag, Dienstag und Mittwoch zu entrichten.

Karlsruhe, den 18. Januar 1814.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.  
Chr. Griesbach.

## Kauf-Antrag.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Sanntmasse des vorigen Jahres dahier verstorbenen HandelsDienern Johann Michael Baader gehörige einstöckige Wohnhaus in der neuen Herrengasse, neben StadtamtsRevisoratsDiener Weißner und Zollgardist Ruf gelegen, sammt Zugehörde, wird Montags den 31. Jan. Nachmittags um 2 Uhr bei unterzeichneter Stelle öffentlich zu eigen versteigert werden. Karlsruhe den 14. Jan. 1814.  
Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bei Schreiner Schwindt in der neuen Waldgasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Küchenkammer, Keller, Holzremis und ein gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Karl Braunwarth an der Kronengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern im obern Stock, Küche, Keller und Holzremis, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bei Nathan Weyl in der alten Kronengasse Nro. 7. ist ein Logis im obern Stock zu verleihen, bestehend in einer Stube vornenheraus, 1 Kammer, Küche, beschlossnen Keller, Holzremis, und kann bis den 23. April d. J. bezogen werden, man kann auch den Garten am Haus dazu mieten.

In der neuen Waldgasse bei Anstreicher Cam-

merer ist der untere Stock in 7 Zimmern, Küche, Keller und Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Karl Friedrich Zellmeth in der Erbprinzenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, welches sogleich bezogen werden kann.

Bey StaabsChirurg und Accoucheur Mayer im innern Birkel dem Archiv über, ist der mittlere Stock in 7 Piegen wovon 4 heizbar und tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bey Kellers Wittwe in der Rittergasse ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar, nebst Alkov, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In dem Kühenthalschen Haus im untern Stock bei Frau Legationsrath Pösel ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Meubles zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

Bey Seifensieder Weiß in der Abergasse ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn täglich zu verleihen.

Bey ZeughausSecretär Dämmeler in der Bähringerstraße Nro. 12. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Piegen, wovon 3 tapezirt, Küche, Keller, Holzremis, Speicher etc., auf den 23. April l. J. zu verleihen, das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

In der langen Straße Nro. 24 ist im untern Stock ein Logis für eine Haushaltung zu vermieten. Desgleichen eines für einen ledigen Herrn, beide auf den 23. April. Das Nähere ist im Haus selbst zu erfragen.

Nro. 8. im vordern Birkel in der schönsten Lage ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten täglich zu vermieten, das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der neuen Anlage in Nro. 2. ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, und im 3ten Stock 4 Zimmer zu

vermieten, es kann zusammen oder theilweis, bis auf den 23. April bezogen werden.

In einer der schönsten Lagen der Stadt, ist die belle Etage, bestehend in 8 tapezirten Zimmern, nebst Küche, Keller, Magdkammer, Holzlage, auf den 23. Jan. zu vermieten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße No. 17. ist der 2te Stock mit 6 Zimmern, einer Speicherkammer, nebst Stallung zu 2 Pferde und Holzremis auf den 23. April zu vermieten.

Beim Hofmusikus Schneeberger No. 35. in der Spitalstraße, sind 5 Zimmer und Magdkammer, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise und auf Begehren Stallung für 2 Pferde, auf den 23. April 1814. zu vermieten.

In der neuen Waldgasse No. 49. ist ein schön möblirtes Zimmer zu verleihen.

Bei Mehlhändler Krum in der Blumengasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Küche und Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Lamngasse dem katholischen Pfarrhause gegenüber, ist bis künftigen 23. April der ganze obere Stock zu vermieten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer selbst No. 2. zu erfragen.

Beim Seifensieder Burckhardt in der alten Kronengasse No. 10., sind im obern Stock vorn heraus 2 heizbare Zimmer nebst Küche, Speicher, Keller, Holzremis bis auf den 23. April zu verleihen.

In No. 132. beim Mülburger Thor sind 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Meubles auf den 23.

Jan. oder auf den 1. Februar zu vermieten. Erforderlichen Falls kann auch Stallung dazu gegeben werden.

### Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da bey der nun eingetretenen kalten Witterung, wöchentlich wieder frische Transporte von Fischwaaren bey uns ein treffen, so machen wir dieses mit dem Anhang bekannt, daß bereits Scheelssche, Bäckinge und Pricken angekommen sind. Karlsruhe, den 11. Jan. 1814. Schmieder und Fächlin.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Mit der Anzeige, daß ich gegenwärtig in der langen Straße in No. 197. ohnweit dem Mülburger Thor wohne, verbinde ich die Bitte, mich gefälligst mit Aufträgen die in mein Fach einschlagen zu beehren. Ich verspreche musterhafte, billige Arbeit, und baldige Forderung.

Karl Glaser, Webermeister.

Fremde vom 15. bis zum 18. Jan. 1814. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Dyckerhoff, Baumeister von Mannheim. Hr. Baron v. Lindt, Particulier aus Sachsen. Hr. Graf Cierers, Kaiserl. Russischer GeneralMajor. Hr. Baron v. Böckel, Kaiserl. Russischer Ingenieur Lieutenant. Hr. Vogelwair, Particulier aus Stuttgart. Hr. Handelsmann Artaria von Mannheim. Hr. Baron v. Branitz, Kaiserl. Russischer Offizier. Hr. v. Cornely, Großherzogl. Bad. Obristleutenant. Hr. Handelsmann Mayer von Mannheim. Hr. Förster Räderer v. Bruchsal. Hr. Handelsmann Kränich v. Pforzheim.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. Jan. 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	fl.	kr.		
Das Malter	—	—	—	—	12	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	9
Alter Kernen	11	40	11	40	—	—		—	—	—	—	Gemeines	—	—
Weizen	11	—	11	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	10	—	9	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	9	4		—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	7	30	7	30	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	—	1	—	—	—	—
Gersten	6	20	6	20	8	—		—	—	—	—	—	—	—
Haber	7	30	7	30	6	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	8	—	8	—	10	40	zu 5 fr. hält	1	14	—	—	—	—	—
Erbsen d. Gri	—	—	—	—	1	36		—	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	2	30	3	2	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 3/4 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter — kr. Lichte, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 2 Eyer 8 kr.